

Egypt, the Future and Prices' Control

Egypt now has an elected president deserving loyalty from us and the whole nation. He is responsible for caring for all citizens along the geographic area of our dear country. The national institutions and authorities together with the industrial and productive communities must support and complement him on maintaining the national interests of the country, both on their physical and abstract aspects. They must be united behind the ultimate goal, namely establishing Egypt, the future, Egypt, the hope. In this regard, I would like to raise a subject affecting the safety of the entire economic entity, namely the price twists we witness.

There is no doubt that the prices' issue - from its economic perspective - is one of the important indicators through which the economy of any country as well as the extent of stability enjoyed by this economy can be assessed. I would like to focus here on the discrepancy in prices, this sensitive issue given its relation to internal local standards unparalleled in the global economics. For example, the prices of goods in rural Egypt and their level are exposed to unfair increases despite the unity of the state and the governorates' belonging to the same state.

It is no longer acceptable to raise the prices of several main commodities such as rice, sugar, cigarettes and tea as we move away from the Capital. For example, the packet of cigarettes is sold at a higher price than its official price as we move away from Cairo, as if customs duties must be paid whenever you cross from one governorate to the following one.

On the other side, how can the concept of the state unity be settled under instructions prohibiting the transfer of fish from Lake Nasser to the north or the cigarettes or agricultural crops or specific products from one governorate to another. However bizarre this is, no one asks how sovereign bodies implement these instructions which are not applied in other countries. The seriousness of this matter is represented in its effect on the state sovereignty and the goods and services' flow which is internationally called for, how about locally? The matter becomes more bizarre when we see those responsible for hotel rooms' pricing differentiate between the price determined for the Egyptian citizen and that decided for the foreigners; the averages of these differences may reach a 50% increase for the foreigners claiming their calculation on the dollar basis. Some may justify this matter by saying that the administration authorizing these prices dedicates to the Egyptian citizen special privileges which have their superficial justifications like the lack of income, forgetting that this matter in itself affects the state sovereignty in terms of keenness on price stability without discrimination or distinction between Egyptians and non-Egyptians as all are professionally considered guests or clients.

I do not intend by this example to be understood by some people as a call to increase the prices for the Egyptians; in fact, it is a call for the unification of prices at their reduced limit as the foreigners incurred a lot to come to our beautiful country either by land, sea or air so he/she must then feel that he/she is totally welcomed without suspicion of exploitation if he/she stayed with us while respecting the state laws and conventions.

This is actually applied where touristic trips or foreign delegations enjoy prices up to 10-15 dollars a night in the first class hotels of the Red Sea resorts, a privilege never presented to the Egyptian citizen.

As for sale, some exploits this season to sell goods agreed to be called of a second category or those including production flaws in return for low prices. This dishonorable behavior comprises all goods with limited exceptions as if our professional conscience cannot prevent us from reducing the prices without detracting the product quality, forgetting that the stable quality system in industrial countries - which we are working to follow - refuses to sell any defective productions in the markets.

I'll stop here, concluding that such behaviors do not have another name except adding new slums to our lives when there is no field for any additional ones.

Here, we must not forget that correcting "distortions" and the "duplication" of prices is a fundamental pillar in the community reform which complements the economic one in order to establish the advanced Egypt. The matter may seem difficult for some people, but in fact, it does not exceed avoiding mistakes easily and proceeding in the path of truth and righteousness.

The article writer: the Head of the Egyptian-German Business Council

Ägyptens und Stabilität der Preise

„Man darf aber von diesem Beispiel nicht erschließen, dass es ein Aufruf zur Preiserhebung für die ägyptischen Hotelgäste sei. Es ist vielmehr ein Aufruf zur Preisstabilität bei deren niedrigen Grenzen.“

Da wir jetzt einen demokratisch gewählten Präsidenten haben, der die Loyalität von uns allen verdient und die Verantwortung über ganz Ägypten hat, sollen alle nationalen Kräfte, Industrie- und Produktionsgesellschaften und Institutionen ihm beistehen und Unterstützung schenken, um dem Wohl und den Interessen unseres Landes, seien sie materielle oder geistige, nachkommen zu können. Wir alle sollen eins sein, um unser Hauptziel, den Wiederaufbau Ägyptens, erreichen zu können.

Zu diesem Anlass will ich hier über ein Thema sprechen, das das ganze Wirtschaftswesen Ägyptens betrifft, nämlich die erlebte Unstabilität der Preise. Die Frage der Preisstabilität ist ohne Zweifel eines der wichtigsten Signale, durch die man die Wirtschaftslage eines Landes bewerten und das Ausmaß des Wirtschaftswachstums messen kann. Ich konzentriere mich hier auf die große Kluft unter den Preisen, da diese Kluft in der Regel auf Innen- und Außenfaktoren zurückgeführt werden können. Ein Beispiel dafür kann die sehr hohen Preise auf dem Lande und in Oberägypten sein, obwohl sie alle zu demselben Staat gehören.

Es ist nicht mehr akzeptabel, dass die Preise von Reis, Zucker, Zigaretten und Tee sehr hoch werden, wenn man weit von der Hauptstadt ist. Zum Beispiel wird die Zigarettschachtel in hohen Preisen verkauft, je man

weit von Kairo ist, als ob es Zollgebühr dafür vorgeschrieben würde, wenn man durch eine Provinz in eine andere fährt.

Wie kann man von der Einheit des Landes sprechen, indem es verboten ist, die Fische von der Staudammsee in Oberägypten, die Zigaretten, die Ernten oder gewisse Produkte vom Süden Ägyptens in den Norden zu transportieren?! Obwohl der Fall ganz merkwürdig ist, fragt sich Niemand, wie Hoheitsbehörden solche in anderen Ländern nicht vorhandenen Maßnahmen ergreifen. Das Schlimmste daran ist, dass dieses Verbot die Hoheit des Landes und den freien flexiblen Transport der Waren beschädigt. Ein ähnliches Beispiel finden wir bei den Preisen der Hotels in Ägypten. Es gibt nicht den einen Preis für alle Gäste im Hotel, vielmehr gibt es einen bestimmten Preis für die Ausländer und einen anderen für die Einheimischen. Der Preis für den ausländischen Gast ist immer zu 50 Prozent höher als der für die Einheimischen. Wenn man nach dem Grund für diese grobe Unterscheidung fragt, bekommt man als Antwort, dass die Verwaltung des Hotels dem ägyptischen Gast den Vorzug schenkt. Dieser Vorzug ist aber rechtfertigt, da der Einheimische weniger Einkommen als der Ausländer bekommt. Diese Maßnahmen und Rechtfertigungen verharmlosen das Problem, obwohl der ganz akut ist, da es die Hoheit des Staates bezüglich der Preisstabilität ohne Unterscheidung zwischen Ägyptern und Nichtägyptern beschädigt.

Man darf aber von diesem Beispiel nicht erschließen, dass es ein Aufruf zur Preiserhebung für die ägyptischen Gäste sei. Es ist vielmehr ein Aufruf zur Preisstabilität bei deren niedrigen Grenzen. Dem ausländischen Gast genügt es, auf sich einen langen Weg in unser liebes Land mit dem Schiff, Flugzeug oder mit dem Auto zu nehmen und danach alle Türen für ihn geöffnet zu finden, ohne ihn auszunutzen. Es gibt aber manche Hotels der ersten Klasse an der Küste des Roten Meers, in denen die Touristen 10 bis 15 US-Dollar pro Nacht

bezahlen können. Das ist aber ein Vorzug, den der ägyptische Gast nicht haben kann.

Über die Ermäßigungen und die Sonderangebote können wir lange diskutieren. Viele Verkäufer nutzen die Zeit der Sonderangebote aus, um schlechte mangelhafte Waren in den Märkten anzubieten, die man zweite Klasse nennt und viele Produktionsfehler haben können, die von den einfachen Käufern nicht herauszufinden sind. Dieser zum Teil niedrige Preis ist gegen die schlechte Qualität der Waren. Diese Tat ist nach wie vor ganz schlimm, als ob das Gewissen des Verkäufers die Preise nicht reduzieren will, es sei denn, dass die Ware schlechter Qualität ist. Dabei wird immer vergessen, dass es nach den von uns gestrebten internationalen Qualitätsvoraussetzungen unerlässlich ist, Waren in schlechter Qualität auf die Märkte zu bringen.

Letztlich komme ich zur Schlussfolgerung, dass solche Fehlritte und Missverhältnisse nichts anders als Sittenverfall und Korruption sein können, von denen wir heutzutage satt sind und nicht mehr ertragen können. Dabei sollen wir aber nicht vergessen, dass die Verbesserung dieser Fehlritte und des Moralverfalls bezüglich der Preise zu den Grundlagen der gesellschaftlichen Reform gehört, die die wirtschaftliche Reform zum Wiederaufbau Ägyptens ergänzt. Diese Verbesserung kann einigen schwer fallen, aber sie ist nichts mehr als Verzicht auf das Schlechte und den Fehler, um in die Richtung des Guten und Rechten gehen zu können.

***Vorsitzender des ägyptisch-deutschen Arbeitsrates**